

## **Deutschland wählt Radio fragt nach. Die Spitzenkandidat:innen beziehen Position.**



**Berlin, 13. September 2021.**

– Viele Herausforderungen stehen vor der neuen Bundesregierung, die am 26. September 2021 gewählt wird. Welche Themen der Bevölkerung wichtig sind, was die Menschen in diesem Land bewegt und bei welchen Fragen es einer klaren Richtungsaussage der Parteien bedarf, stand im Mittelpunkt des Interviewformats „Deutschland wählt – Radio fragt nach“. Die privaten Radiosender liefern den Bürger:innen für ihre Wahlentscheidung die relevanten Fakten und Informationen zu den sechs aussichtsreichsten Spitzenkandidat:innen pointiert und verständlich. Die gestellten Fragen wurden im Vorfeld von den Hörerinnen und Hörern gesammelt und zu sechs Themenkomplexen zusammengefasst. Allen Interviewten wurden die gleichen Fragen gestellt, mit der Bitte, diese so kurz und prägnant wie möglich zu beantworten.

Gleichlautende Fragen und eine festgelegte Antwortzeit von 30 Sekunden ermöglichen den Hörerinnen und Hörern eine direkte Vergleichbarkeit der Parteipositionen. Ergänzend zu den Fragen in den sechs Themenkomplexen ging es in den Gesprächen auch um persönliche Eindrücke der Kandidat:innen sowie um kurze Fragerunden mit Ja-Nein-Antworten oder Satzvervollständigungen.

Die Interviews führte Jörg Ratzsch, bundespolitischer Korrespondent der Deutschen Presse Agentur (dpa). Sie werden ab dem 13. September auf den 57 beteiligten privaten Radiosendern ausgestrahlt.

In einer übergreifenden, abschließenden Frage des Interviewformats wurden die Spitzenkandidat:innen gefragt, wenn sie nur einen Wunsch frei hätten, welcher das wäre.